Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262326

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Fritz-Seger-Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 1945

Bauwerksname Villa Schraps

Kurzcharakteristik
Villa mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext
1.9. 1902 Antrag von Apotheker Dr. Curt Schraps auf Villenbau; Pläne von Baumeister Ernst Fritz Schade. Die Längsseite der Villa ist zur Richterstraße gewandt. Hier lagen die von der zentralen Diele ausgehenden drei Haupträume, während sich der über eine Freitreppe zugängliche Eingang an der zur Fritz-Seger-Straße gelegenen Nordseite befindet. Vom dahinter liegenden Dienstboteneingang waren Küche und Wirtschaftsräume im Souterrain zugänglich; Schlaf- Kinder- und Gästezimmer lagen im Ober-, die Mädchenkammer im Dachgeschoss. Die zum Garten gewandte Südseite besitzt wie üblich Veranda, Terrasse und Freitreppe, die Straßenseiten sind durch Erker und Balkone bewegt gestaltet. Der reichlich vorhandene Baudekor: florale Stuckreliefs an Giebeln, Erkern, Fenstern, sowie Balkongitter und Einzäunung zeigen die Jugendstilformen der Zeit. Flache Ecklisenen und ein leicht profiliertes Gesimsband fassen den Gebäudekubus zusammen. 1912 erwarb der Verlagsbuchhändler Hilmar Klasing (Verlag Velhagen & Klasing) die Villa.
LfD/1998/2002

Datierung 1902 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09262326 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Einfriedung und Vorgarten - Ansicht von NW

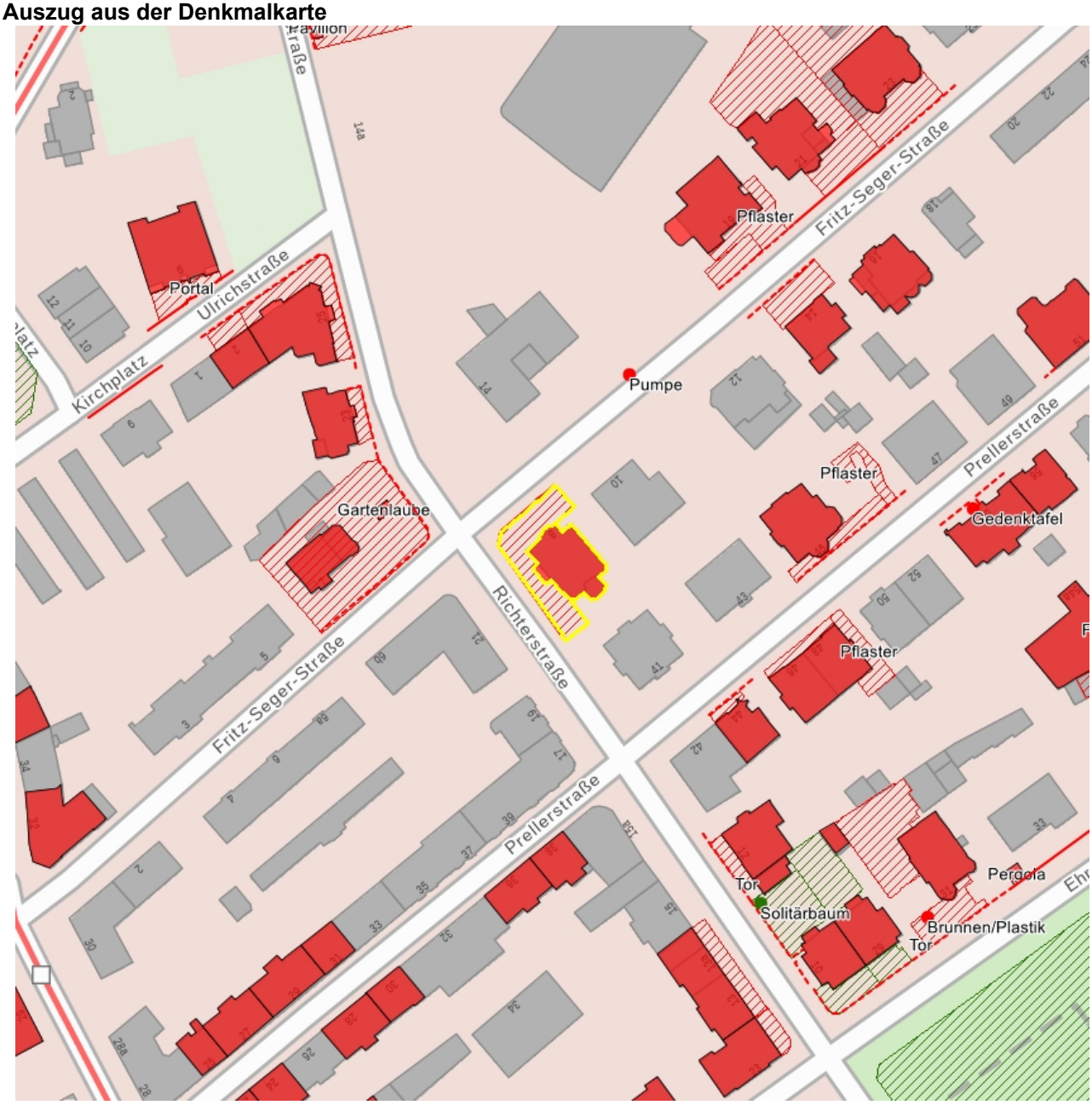


Fotonummer **F 09262326 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Einfriedung und Vorgarten - Ansicht von SW



Fotonummer **F 09262326 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Einfriedung und Vorgarten - Rückseite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.